



Horst Peter Schlotter

- 1949 In Stuttgart geboren
- 1970-76 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- 1972/73 Studium am Exeter College of Art und an der Exeter University, Exeter/GB
- 1971-75 Studium Anglistik und Kunstgeschichte, Universität Stuttgart
- seit 1976 Malerei, Zeichnung, Druckgraphik, Künstlerbücher, Plastik, Objekte, Installationen sowie Lehrtätigkeit
- 1984 Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg
- seit 1982 Lebt und arbeitet in Weil der Stadt - Münklingen
- seit 1976 Einzelausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen

Zahlreiche Katalogbeiträge und eigene Katalogveröffentlichungen.
Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Weitere Informationen: www.hpschlotter.de
H.P. Schlotter, Kiefernweg 17, 71263 Weil der Stadt
e-mail: kunst@hpschlotter.de



Tisch (Innehalten), 2014, Pigment, Acryl auf Nessel, 110 x 220 cm, zweiteilig

Begleitveranstaltung:

Mit den Künstlern im Gespräch

Ubbo Enninga (Skulpturen) und Horst Peter Schlotter (Malerei)
Sonntag, 25. Januar 2015, 15:00 Uhr
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Stadthalle im Backsteinbau



Ubbo Enninga Skulpturen

Horst Peter Schlotter Bilder

Eine Ausstellung
der Stadt Sulz am Neckar

www.sulz.de

Einladung
zur Eröffnung der Ausstellung

Ubbo Enninga
Skulpturen

Horst Peter Schlotter
Bilder

Am Sonntag, dem 23. November 2014,
laden wir Sie und Ihre Freunde
um 11:00 Uhr
in die Stadthalle im Backsteinbau
in 72172 Sulz/Neckar, Bahnhofstraße 40, ein.

Begrüßung
Bürgermeister Gerd Hieber

Einführung
Irene Ferchl
Publizistin, Stuttgart

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag + Sonntag
14:00 - 17:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 23.11.14 bis 01. 02.15

Kontakt: Stadt Sulz a. N. Tel. 07454/9650-15

Begleitveranstaltung:
Mit den Künstlern im Gespräch
Sonntag, 25. Januar 2015, 15:00 Uhr

Mondknoten, 2000, Bronze, 62 x 24 x 44 cm



Wasserträgerin, 2008, Aluminium, 425 x 55 x 60 cm



Die Norne Skuld, 2013, Gips, farbig gefaßt, 58 x 19 x 16 cm



Ubbo Enninga

1955 in Biedenkopf geboren. Studium an der Philipps-Universität Marburg 1975/76, an der Hochschule für Bildende Künste Kassel 1976/77 und an der Kunstakademie Stuttgart 1977-83. Seitdem freischaffend. 1984 Heirat mit Elcilyn. Lehrauftrag für Bronzeguß an der Kunstakademie Stuttgart 1983-86. Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg 1983, Villa Romana, Florenz 1985. Atelierstipendium des Landes Baden-Württemberg 1991. Lehrauftrag für Zeichnen im Fachbereich Architektur der Universität Stuttgart 1992-93. Berlin-Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg 2002. Hauptwerke sind u.a. das *Boot*, 1987, für die Hessische Landesvertretung in Berlin, der *Hl. Bonifatius*, 1999, auf dem Domplatz in Fritzlar und das *Seelenmal*, 2001/02, in Wangen im Allgäu. Des Bildhauers herausragende Begabung als Portraitist zeigt sich u.a. in öffentlichen und privaten Aufträgen wie den Portraits von *Caspar Schiller*, 1986, Gerlingen, des Hessischen Ministerpräsidenten *Georg-August Zinn*, 1987, Berlin, von *Karl August von Hardenberg*, 1986, Bad Homburg v.d. Höhe, der Baden-Württembergischen Landtagspräsidenten *Lothar Gaa* und *Erich Schneider*, 1996/97, Stuttgart, von *Ferdinand* und *Ferry Porsche*, 1999/2002, Stuttgart, *Paracelsus*, 2001 und *Rudolf Steiner*, 2006, beide Basel. Ausstellungen im In- und Ausland. Ubbo Enninga lebt in Stuttgart, Berlin und Biedenkopf. www.ubbo-enninga.de